

„Schwarze Haare, dicke Karre und ich liebe Geld“
Identitäten im Musikvideo *Ausländer 2020* von Mert & Alpa Gun

Bachelorarbeit
Jenna Emilia Rahunen

Universität Jyväskylä
Institut für Sprach- und Kommunikationswissenschaften
Deutsche Sprache und Kultur
April 2021

JYVÄSKYLÄN YLIOPISTO

Tiedekunta-Faculty Humanistis-yhteiskuntatieteellinen tiedekunta	Laitos-Department Kieli- ja viestintätieteiden laitos
Tekijä-Author Jenna Rahunen	
Työn nimi-Title „Schwarze Haare, dicke Karre und ich liebe Geld“ Identitäten im Musikvideo <i>Ausländer 2020</i> von Mert & Alpa Gun	
Oppiaine-Subject Saksan kieli ja kulttuuri	Työn laji-Level Kandidaatintutkielma
Aika-Month and year Huhtikuu 2021	Sivumäärä-Number of pages 26
Tiivistelmä-Abstract <p>Rap-musiikin suosio ympäri maailmaa on laajaa, minkä vuoksi on tärkeää tutkia, millainen merkitys räpillä on yhteiskunnalle ja millaisia viestejä sillä halutaan välittää. Räpin monimuotoistumisen vuoksi myös eri etnisyyksiä olevien ihmisten äänet on saatu paremmin kuuluville. Tästä johtuen identiteetteihin ja yhteenkuuluvuuteen liittyvät teemat ovat keskeisessä osassa rap-lyriikoissa.</p> <p>Tämän kandidaatin tutkielman tarkoitus on selvittää, millaisia identiteettejä Mertin ja Alpa Gunin kappaleessa <i>Ausländer 2020</i> ilmenee. Kielelliset ja visuaaliset keinot sekä valinnat on otettu huomioon identiteettejä analysoidessa. Tutkielman metodina toimii diskurssianalyysi, jonka osia käsitteet indeksikaalisuus ja konteksti ovat. Näiden tutkimuksen lähestymistapana toimineiden käsitteiden ymmärrys on tärkeää, jotta itse tutkimusta ja siinä selvinneitä tuloksia on mahdollista ymmärtää.</p> <p>Tutkimukseni aineistosta löysin kolme erilaista identiteettiä: turkkilainen identiteetti, gangstaidentiteetti sekä maahanmuuttajaidentiteetti. Keskeisiä kielellisiä ja visuaalisia valintoja, joita analyysissa tuli esiin, olivat esimerkiksi "wir" (me), "ihr" (te) ja "sie" (he) pronomien sekä turkinkielisten sanojen käyttö. Myös videolla näkyvät visuaaliset logot, ihmisryhmät sekä ympäristöt olivat keskeisessä roolissa identiteettien muodostumisessa.</p>	
Asiasanat-Keywords diskurssianalyysi, rap-musiikki, identiteetti	
Säilytyspaikka-Depository Jyväskylän yliopisto/JYX	
Muita tietoja-Additional information	

Inhaltsverzeichnis

1 EINLEITUNG.....	4
2 MULTIKULTURALITÄT DES RAPS IN DEUTSCHLAND.....	6
2.1 Deutschtürkischer Rap.....	6
2.3 Zugehörigkeit: Türke oder Deutscher?.....	7
3 DISKURSFORSCHUNG.....	9
3.1 Identität.....	10
3.2 Indexikalität.....	11
4 MATERIAL & VORGEHENSWEISE.....	12
4.1 Material.....	12
4.2 Vorgehensweise & Forschungsfragen.....	13
5 ANALYSE DER IDENTITÄTEN.....	14
5.1 Türkische Identität.....	14
5.2 Gangsta-Identität.....	15
5.3 Ausländeridentität.....	17
6 SCHLUSSBETRACHTUNG.....	20
LITERATURVERZEICHNIS.....	22
ANHANG 1.....	25

1 Einleitung

Laut Statista (2020) lebten ungefähr 11,23 Millionen Ausländer¹ am 31. Dezember 2019 in Deutschland. Aus dieser Zahl war die Türkei das Hauptherkunftsland, es hatten nämlich 1,47 Millionen Türken ihren Hauptwohnsitz am Ende 2019 in Deutschland.

Deutschrapp ist in den letzten Jahren immer beliebter geworden. Die Rapper in Deutschland haben oft einen Migrationshintergrund und sie singen über ihren abwechslungsreichen Alltag. In den Liedern werden verschiedene Themen, wie Integration, Multikulturalität und Zugehörigkeit, behandelt. Wegen der Beliebtheit ist es wichtig zu verstehen und zu analysieren, was die Rapper mit ihren Liedern eigentlich ausdrücken möchten und welche Bedeutung das für die Gesellschaft hat.

Andy Bennet (2003) hat die kulturelle Bedeutung der Rap-Musik untersucht. Zu seiner Zielgruppe gehörten verschiedene ethnische Minderheiten von Frankfurt. Er stellt fest, dass durch Hip-Hop die Probleme der Migranten ausgedrückt werden können. Auch eine Untersuchung von Nicola Diehl (2014) hat sich mit Gangsta-Rap, besonders mit Musikvideos, beschäftigt. Sie hat untersucht, wie die Stadträume (in Musikvideos des Gangsta-Raps) definiert werden. Ihre Ergebnisse waren z. B., dass die Nationalflaggen ein häufiges Bildelement sind und die Personen durch die Wohnorte stigmatisiert werden. Seeliger & Dietrich (2017, 14) erwähnen, dass sich der Forschungszweig der Hip-Hop-Studies sowohl in Deutschland als auch in den USA mit Themen wie Ethnizität, Kapitalismus und soziale Ungleichheit beschäftigen. Sie stellen auch fest, dass die Integration ein wichtiges Thema in den Hip-Hop-Studien in Deutschland ist. Auch Androutsopoulos (2010, 19) erwähnt, dass der mehrsprachige Hip-Hop viel in den Bereichen der Soziolinguistik untersucht worden ist.

Mein eigenes Interesse an diesem Thema ist während meines Austauschjahrs in Hamburg geweckt worden. An der Universität Hamburg hatte ich eine Vorlesung von Jannis Androutsopoulos, in der verschiedene Themen wie Mehrsprachigkeit und Multikulturalität

¹ Ich benutze in dieser Arbeit das Wort *Ausländer* bewusst, weil die Rapper das auch verwenden. Politisch korrekt wäre Personen mit Migrationshintergrund.

behandelt wurden. Außerdem ist die Anzahl der verschiedenen Nationalitäten in Hamburg ziemlich groß, man kann die Vielfalt der Kulturen im Stadtbild erkennen. Auch wegen meines Freundeskreises ist mein Interesse an der Multikulturalität entstanden und deshalb wollte ich dieses Thema untersuchen.

In dieser Bachelorarbeit wird das Musikvideo *Ausländer 2020* von Mert und Alpa Gun analysiert. In Anlehnung an einen diskursanalytischen Ansatz wird untersucht, welche Identitäten im Musikvideo vorkommen. Das Ziel dieser Arbeit ist herauszufinden, wie die Rapper ihre Identitäten selbst beschreiben (selbst konstruierte Identitäten) und was diese Identitäten über Zugehörigkeit zur deutschen Gesellschaft besagen. Als Material der Arbeit werden der Liedtext, aber auch visuelle Aspekte des Musikvideos benutzt, damit man die sprachlichen und visuellen Mittel berücksichtigen kann. Im Lied kommen türkische Wörter, aber auch typisches türkisches Essen und andere kulturelle Elemente vor. Wegen meines Bekanntenkreises, zu dem Türken gehören, sind die Bedeutungen der türkischen Wörter und des Essen mir bereits bekannt.

Im zweiten Kapitel werden Information über Multikulturalität des Raps in Deutschland und den Begriff *Zugehörigkeit* gegeben. Das dritte Kapitel behandelt Diskursforschung und dazugehörige Begriffe, wie *Identität* und *Indexikalität*. Im vierten Kapitel werden das Material und Vorgehensweise vorgestellt. Danach folgt eine Analyse der verschiedenen Identitäten des Musikvideos im fünften Kapitel. Am Ende, im sechsten Kapitel, gibt es eine Schlussbetrachtung.

2 Multikulturalität des Raps in Deutschland

Die Wurzeln des Raps liegen in den 1970er Jahren in den USA. Hip-Hop wird oft als Synonym zu Rap benutzt. Der Unterschied ist, dass Rap eher ein Zentrum des Hip-Hops ist. (Wurm 2006, 32.) Nach Deutschland kam Hip-Hop in den 1980 Jahren. Durch visuelle Media (Fernseher) war es möglich subkulturelle Elemente, wie z. B. Graffitis und Breakdance, aus den USA nach Deutschland zu verbreiten. (Pennay 2001, 113-114.)

Multikulturalität ist schon lange ein Teil des Raps in Deutschland. Androutsopoulos (2010, 22) erwähnt, dass Jugendliche mit Migrationshintergrund einen starken Einfluss auf den Hip-Hop in Deutschland gehabt haben. Deswegen ist die Ethnizität ein wichtiges Thema in Hip-Hop. Ein zentraler Punkt ist auch, wie die Künstler sich selbst identifizieren, zum Beispiel als „Deutsch-Türkisch“. (Androutsopoulos 2010, 22.)

Süß (2020, 227) stellt fest: „Hip-Hop gilt als Kultur der Stimmlosen, der Unbeachteten und sozial und kulturell Marginalisierten.“ Sie meint, dass im Deutschrapp die deutsche Mehrheitsgesellschaft und Migrantenwelt oft behandelt werden (ebd., 229). Auch Westinen (2017, 335) erwähnt, dass die Hip-Hop-Kultur ermöglicht hat, dass über Gesichtspunkte der Multikulturalität gesprochen wird. Verschiedene Klischees und Stereotype werden in Hip-Hop verändert, und deshalb hat besonders Gangsta-Rap in Deutschland so einen Erfolg gehabt (Saied 2012, 103-104).

2.1 Deutschtürkischer Rap

Wie schon erwähnt, haben die Personen mit Migrationshintergrund einen zentralen Einfluss auf Hip-Hop in Deutschland gehabt. Deshalb wird in diesem Kapitel auf deutschtürkischen Rap fokussiert.

Deutschtürkischer Rap wurde in der Mitte der 1980er Jahre in Berlin geboren. Eine Berliner Straßengang, ISLAMIC FORCE, war eine der ersten Rap-Gruppen mit türkischen Mitgliedern. Damals gab es schon Lieder wie z. B. *Türksün* (Du bist Türke), die für die in

Deutschland lebenden türkischen Jugendlichen gerichtet waren. Durch die Lieder konnten die Jugendlichen Selbstbewusstsein bekommen. (Wurm 2006, 32-33.)

Im Jahr 1995 haben ISLAMIC FORCE und andere deutschtürkische Rap-Gruppen entschieden, dass sie zusammen ein Musikprojekt, CARTEL, machen. Diese Rap-Gruppen hatten in Deutschland Erfolg und deshalb hat sich die Perspektive auf die Migranten positiv geändert, und sie werden nicht mehr als „Opfer“ gesehen, sondern als erfolgreiche Deutschtürken. Das heißt, der deutschtürkische Rap hat ermöglicht, dass die Stimmen der Minderheit gehört werden. Auch verschiedene Aspekte der türkischen und deutschen Gesellschaft werden im deutschtürkischen Rap symbolisiert. (Wurm 2006, 33-34.) Deshalb können die Personen mit Migrationshintergrund sich mit deutschtürkischem Rap identifizieren.

2.3 Zugehörigkeit: Türke oder Deutscher?

Nach Jones & Krzyzanowski (2008, 44) bedeutet Zugehörigkeit, dass die Person Gemeinsamkeiten mit der Gruppe hat, aber dass sie auch ihre eigene Persönlichkeit zeigt. Das heißt, die persönliche und kollektive Identität haben beide eine Verbindung. Zugehörigkeit kann auch von den anderen Personen auferlegt werden. Das Benehmen spielt eine zentrale Rolle; wie sich die Person im Vergleich zu anderen Personen benimmt. (ebd., 47.) Es ist auch wichtig zu überlegen, wer entscheiden darf, wer zu einer Gruppe gehören kann und was für Bedingungen es gibt (ebd., 41).

Zugehörigkeitsthemen und dazu gehörigen Identitätsfragen können schwierig sein. Wurm (2006, 189-190) erwähnt, wie die türkischen Migrantenjugendlichen sozusagen entscheiden müssen, ob sie die deutsche Kultur und Gesellschaft repräsentieren möchten oder lieber die türkische. Wurm meint, dass nicht nur die Jugendlichen dieses Problem haben, sondern auch andere Menschen, zum Beispiel die, die auf dem Land aufgewachsen sind, aber momentan in der Großstadt wohnen. Wie identifizieren sie sich? (ebd., 189-190.)

Wurm (2006) hat eine Untersuchung unter deutsch-türkischen Jugendlichen gemacht und einer der Befragten, Bariş, hat da erwähnt, dass es einerseits schön ist, zweikulturell

aufgewachsen zu sein. Andererseits findet er es trotzdem schwierig, denn seine Eltern kommen aus der Türkei, aber er selbst ist in Deutschland geboren. Die türkische Herkunft ist also die seiner Eltern. Wenn jemand fragt, ob er Türke oder Deutscher ist, hat er Türke geantwortet. (ebd., 191.) Dieses Beispiel zeigt, wie schwierig es sein kann, sich zu identifizieren.

Im Musikvideo *Ausländer 2020* kommen diese Identitätsfragen auch vor, wenn Mert und Alpa Gun rappen: „Immer noch Ausländer, Moruk, ich bin Deutsch-Kanake“ und „Lan, ich bin deutsch, auch wenn ich wie ein Türke salutier“. Die beiden identifizieren sich als Deutschen, aber auch als Türken². Auch die Version *Immernoch Ausländer* von Alpa Gun konzentriert sich auf gleiche Themen: Integration und Zugehörigkeit. Eine Frau sagt im Lied, dass man sich mit beiden, Deutschen und Türken identifizieren kann: „Ich bin sehr gerne Deutsche, ich bin auch sehr gerne Türkin. Und ich bin auch nicht entweder oder. Ich bin keine Entweder-Oder-Identität. Sondern ich bin eine Und-Identität. Ich bin Deutsche und Türkin.“ (Genius *Immernoch Ausländer*.) Saied (2012, 103-104) gibt auch ein Beispiel, nämlich eine andere Version *Ausländer* von Alpa Gun, in dem er rappt, dass er ein Türke mit unbefristetem Aufenthalt ist aber sagt auch, dass er in Deutschland geboren ist. Saied erwähnt, dass die Kinder der Gastarbeiter als Andere gesehen wurden, obwohl sie deutsche Staatsangehörige waren. Saied meint auch, dass die ethnischen Identitäten in der Rap-Musik dargestellt werden, um die Zugehörigkeit zur deutschen Gesellschaft zu zeigen. (ebd., 103-104.)

Ein weiteres Beispiel für das Thema *Zugehörigkeit* ist das Lied *Fremd im eigenen Land* von Advanced Chemistry (1992). Der Satz *Ich habe einen grünen Pass mit ,nem goldenen Adler drauf* zeigt das Thema des Lieds: die Personen sind deutsche Staatsangehörige, aber trotzdem werden sie wegen ihrer Herkunft³ als „fremd“ gesehen. (Genius *Fremd im eigenen Land*.) Dieses Lied weist auch darauf hin, dass die gleichen Themen (z. B. Zugehörigkeit) wie heute im Rap-Liedern schon im 1990 Jahre behandelt wurden.

² Türke=türkischstämmige Person. Die Rapper identifizieren sich selbst als Türken.

³ Die Gruppenmitgliedern haben z. B. italienische und haitianische Herkünfte.

3 Diskursforschung

Diskursanalyse⁴ ist eine qualitative Forschungsrichtung, deren Ziel ist, sprachliche und soziale Phänomene des Alltags besser zu verstehen (Pietikäinen & Mäntynen 2019, 210). Diese Phänomene sind mit der Sprache verbunden: was mit der Sprache gemacht wird und wie. Die Sprache wird als soziale Handlung gesehen, und deshalb werden die Wörter und Ausdrücke besonders in Bezug auf ihre Bedeutungen, analysiert. Situationen, Orte und Zeit haben einen zentralen Einfluss auf die Sprache, weil sich die Sprache durch sie verändert. (ebd., 13-15.)

In der Diskursforschung wird die Sprache als vielseitig und funktional angesehen. Das heißt, es gibt sprachliche (Vokabel, Struktur) und diskursive (Genres) Entscheidungen, die das Soziale (wie z. B. Identitäten) konstruieren. Das Soziale hat aber auch einen Einfluss auf die sprachlichen Entscheidungen. (Pietikäinen & Mäntynen 2019, 23.) Auch Fairclough (2012, 9) stellt fest, dass (kritische) Diskursanalyse sich besonders auf die Beziehungen zwischen Diskursen und anderen Elementen, wie Identitäten und Macht konzentriert.

Ein wichtiger Begriff bei der Diskursanalyse ist der Kontext. Der Kontext kann zum Beispiel eine Umgebung oder Interaktionssituation sein. Kontext erklärt den Sprachgebrauch, und deshalb sind die Situationen, in denen die Sprache benutzt wird, wichtig für die Analyse. (Pietikäinen & Mäntynen 2019, 39-40.) Die Bedeutungen der Wörter sind nicht konstant, sondern der Kontext definiert sie und deshalb variieren die Bedeutungen je nach Situation (ebd., 37). Das heißt, die Wörter haben selbst keine feste Bedeutung, sondern die Bedeutungen werden durch den Kontext bestimmt (ebd., 94).

Im Musikvideo *Ausländer 2020* kommen verschiedene, besonders gesellschaftliche Kontexte vor. Der wichtigste Kontext ist Deutschland als Migrationsland oder als Multikulturelles Land. Auch die Anzahl der türkischstämmigen Personen und die Gangsta-Rap-Szene sind die Kontexte des Musikvideos. Wegen solcher Kontexte entstehen die Bedeutungen der Wörter. In der Gangsta-Rap-Szene gibt es z. B. typische Sprachstile und Themen - man rappt

⁴ Ich benutze Diskursanalyse und Diskursforschung als Synonyme in dieser Arbeit.

oft über Geld, Autos und Kriminalität. In diesem Fall ist es wichtig, die Kontexte zu verstehen, damit man versteht, warum das Musikvideo *Ausländer 2020* überhaupt gemacht wurde und dass es ein Teil von größeren Phänomenen ist. Das Verständnis ist nicht nur deshalb wichtig, sondern auch weil man die konstruierten Identitäten im Video verstehen muss, z. B. Gangsta-Identität.

3.1 Identität

Unter dem Aspekt der Diskursforschung werden die Identitäten, die Vorstellungen über sich selbst oder die anderen sind, durch sprachliche Ressourcen aufgebaut. Der Begriff *Identität* ist selbst vielseitig und wird in vielen Bereichen benutzt, und Identitäten sind ein wichtiges Forschungsziel. (Pietikäinen & Mäntynen 2019, 89.)

Nach Pietikäinen & Mäntynen (2019, 89-90) sind die Identitäten nicht konstant, sondern sie werden beim alltäglichen Sprachgebrauch verändert und konstruiert. Gesellschaftliche Kontexte und Situationen, in denen die Sprache benutzt wird, konstruieren verschiedene Identitäten. Das Verhältnis zwischen der Identität und Sprache ist nah, durch Sprache werden die Identitäten ausgedrückt. Die sozialen Verhältnisse haben auch eine wichtige Rolle in der Entstehung der Identitäten. (ebd., 89-90.) Auch Blommaert (2005, 205) stellt fest, dass die Identitäten bestehen, wenn sie von den anderen Personen erkannt werden. Das heißt, einzelne Individuen haben nicht so große Rolle, sondern die Personen herum formen die Identitäten. (Blommaert 2005, 205.) Ein Beispiel dafür kommt im YouTube-Video „Wie ist das TÜRKE ZU SEIN?“ von Leeroy Matata (Matata, 16.1.2020) vor. Matata interviewt Mert über seine Musik und Herkunft. Mert sagt im Video, dass er sich als Türke fühlt, obwohl er offiziell Deutscher ist. Er meint, dass es auch schwierig ist, weil er in Deutschland als Türke gesehen wird und in der Türkei als Deutscher.

Nach Blommaert (2005) sind Zweck, Kontext und Gelegenheit mit dem Begriff Identität verbunden. Er meint, dass die Identität semiotisch ist und verschiedene Handlungen ein Teil der Identität sind. Die Person wird in verschiedenen Kategorien und Gruppen gesetzt, zum Beispiel wegen der Nationalität. (ebd., 203-204.) Der Titel des Musikvideos *Ausländer 2020*

zeigt schon, wie die Personen wegen der Nationalität kategorisiert werden. Sie sind Ausländer und werden durch andere (Deutsche) in die „Ausländer-Gruppe“ gesetzt. Nicht nur Nationalität, sondern auch Sprache, Ethnizität und Kultur spielen eine zentrale Rolle beim Analysieren der Identitäten (Blommaert 2005, 204). Im Musikvideo hat z. B. die türkische Kultur eine wichtige Bedeutung, weil das ein Hinweis auf die türkische Identität ist.

3.2 Indexikalität

Blommaert (2005, 252) definiert Indexikalität so: „Meaning that emerges out of text-context relations. [--] Thus, an utterance may indexically invoke social norms, roles, identities.“ Bucholtz & Hall (2005, 594) stellen fest, dass Indexikalität auf ideologischen Strukturen basiert. Die Sprache und Identität haben einen Zusammenhang mit kulturellen Werten. Dadurch werden die Ideologien produziert. (ebd., 594.)

Intertextualität kann als eine Unterart von Indexikalität betrachtet werden. Pietikäinen & Mäntynen (2019, 179) meinen, dass der Begriff Intertextualität den Sprachgebrauch beschreibt, in dem verschiedene Ausdrücke und Wörter benutzt werden, die schon früher existierten. Die Sprache hat immer ein Verhältnis zu anderen Situationen, in denen die Sprache benutzt wurde (ebd., 179). Indexikalität im intertextuellen Text bedeutet, dass es im Material ein Hinweis auf die früheren Situationen gibt. Das heißt, man versucht ein Verhältnis zwischen dem früheren und aktuellen Material zu schaffen. (Pietikäinen & Mäntynen 2019, 183.) Durch dieses Verhältnis entsteht die Bedeutung des „Indexes“. Scollon & Scollon (2003, 26) meinen, dass Indexe die Bedeutungen zeigen, wie z. B. der gewöhnliche Index, Pfeil. Andere Beispiele von Indexen sind im *Ausländer 2020* Rolex, Benz, İbrahim Tatlıses und türkische Wörter. Auch ein weiteres Beispiel ist der Satz „Wir haben nicht so gedacht, ihr habt uns so gemacht“, der ein intertextueller Hinweis auf Sidos⁵ Lied (*Ihr habt uns so gemacht*) ist.

⁵ Sido ist ein deutscher Rapper. Er hat bei mehreren Stilrichtungen des Raps gearbeitet, z. B. in der Gangsta-Rap-Scene. (Wikipedia, s. v. Sido, 6.3.2021.)

4 Material & Vorgehensweise

4.1 Material

Als Material für diese Arbeit wurde das Musikvideo *Ausländer 2020* von Mert und Alpa Gun benutzt. Das als Material verwendete Liedtext befindet sich im Anhang 1. Das Musikvideo ist der dritte Teil der *Ausländer*-Reihe. Mert hat in den Jahren 2015 und 2017 zwei Versionen des Liedes veröffentlicht. Die beiden Lieder handeln mehr vom Leben in den deutsch-türkischen Familien, wohingegen die Version von 2020 sich stärker auf den gesellschaftlichen Kontext konzentriert. Alpa Gun hat auch seine Version des Liedes im Jahr 2007 gemacht. (Genius *Ausländer 2020*.)

Das Musikvideo *Ausländer 2020* handelt von Personen mit Migrationshintergrund. Die Vorurteile und die Rolle der Personen mit Migrationshintergrund in der Gesellschaft sind wichtige Themen im Musikvideo. Das Video ist im Berliner Stadtteil *Kreuzberg* in der Umgebung von Kottbusser Tor („Kotti“) gedreht. Ein großer Teil der Bevölkerung in Kreuzberg sind türkischstämmig. Die türkischen Restaurants, Friseurläden, Lebensmittelläden, aber auch alte Hochhäuser sind im Straßenbild gut zu erkennen. Sie verstärken das Thema des Musikvideos *Ausländersein in Deutschland*. In Kreuzberg ist die Anzahl der Personen mit Migrationshintergrund hoch und wahrscheinlich deswegen wurde das Video da gedreht, damit man die Lebensumgebung der Personen mit Migrationshintergrund zeigen kann. Im Musikvideo sieht man nämlich mehrmals „Gruppen“, die aus verschiedenen Nationalitäten bestehen. Auch Nationalflaggen, Lebensmittelläden, Restaurants und Autos sind Szenen, die im Video mehrmals vorkommen. Die Rapper positionieren sich auf dem Dach, im Shisha Shop, auf Seitenstraßen, in Industriegebieten aber auch in einer Autowerkstatt, in der sie Shisha rauchen und Tavli⁶ spielen.

Mert ist ein deutscher Rapper mit türkischen Wurzeln. Sein Debütvideo war *Ausländer* im Jahr 2015. Danach hat er auch zusammen mit anderen Rappern gearbeitet, zum Beispiel mit

⁶ ein Brettspiel, auf Türkisch *tavla*

Samra⁷. Merts erstes Album *Kunde ist König* hat Platz 2 in den deutschen Albumcharts erreicht. Er hat später sein eigenes Label gegründet, Mula Brothers. (Wikipedia, s.v. Mert (Rapper) 30.1.2021.)

Alpa Gun ist auch ein deutscher Rapper. Er ist in einem türkischstämmigen Elternhaus in Berlin aufgewachsen. Er hat mit mehreren Rappern zusammengearbeitet, zum Beispiel mit Rap-Crew AK (Außer Kontrolle). Er hat das Lied *Ausländer* im Jahr 2007 gemacht, und im Jahr 2020 wurde *Ausländer 2020* mit Mert veröffentlicht. (Wikipedia, s. v. Alpa Gun. 24.1.2021.)

4.2 Vorgehensweise & Forschungsfragen

In dieser Arbeit wird analysiert, welche Identitäten im Musikvideo vorkommen und was sie bedeuten. Ich habe verschiedene Hinweise, Indexe, herausgearbeitet und dann analysiert, welche Bedeutung sie haben und zu welcher Identität sie gehören. Ich habe Indexe wie Nationalflaggen, türkisches Essen und das Logo der U-Bahn Kreuzbergs gefunden, die im Musikvideo gezeigt werden. Meer & Pick (2019, 102) meinen, dass die Kameraeinstellungen auf Details fokussieren, wenn sie eine besondere Bedeutung haben. Neben den visuellen Indexen gibt es auch sprachliche Indexe im Liedtext, wie z. B. türkische Wörter, Erwähnung von auf einen bestimmten Lebensstil verweisenden Objekten (Rolex, Benz) und die Benutzung der Pronomen „wir“, „ihr“ und „sie“. Diese obengenannten Indexe habe ich in meiner Analyse betrachtet, weil sie eine Bedeutung bei der Entstehung der Identitäten haben.

In dieser Arbeit wird auf die folgenden Fragen geantwortet:

1. Welche zentralen Identitäten sind im Musikvideo *Ausländer 2020* zu erkennen?
2. Mit welchen sprachlichen und visuellen Mitteln werden diese indexiert und wie?
3. Was besagen diese Identitäten über Zugehörigkeit zur deutschen Gesellschaft?

⁷ Samra ist ein deutscher Rapper mit libanesischen Wurzeln

5 Analyse der Identitäten

Ich habe verschiedene Hinweise, also Indexe, für die Identitäten gesammelt und sie analysiert. Dabei sind mir drei wichtige Identitäten aufgefallen. Um die Bedeutung des Musikvideos und der Identitäten zu verstehen, muss man verschiedene kulturelle Aspekte und Wörter verstehen. Auch Wissen über die Gangsta-Rap-Szene und andere Kontexte des Videos wie Deutschland als multikulturelles Land sind zentral für das Verständnis.

5.1 Türkische Identität

Im Lied gibt es verschiedene Indexe, die auf die türkische Identität hinweisen. Typisches türkisches Essen, wie *Çay* (türkischer Tee), *Sucuk* (Wurst) *mit Ei*, *Menemen* (Eierspeise) und *Çekirdek* (Sonnenblumenkerne) werden erwähnt, aber auch gezeigt im Musikvideo. Das traditionelle Essen kann als Symbol dafür verstanden werden, dass die türkische Kultur auch die türkische Identität ernährt. Ebenfalls werden zwei türkische Fußball Clubs *Fenerbahçe* und *Galatasaray* im Liedtext erwähnt. Im Musikvideo werden mehrere Abschnitte gezeigt, in denen Jugendliche Fußball spielen und ihre Nationalflaggen zeigen. Die wichtige Rolle des Fußballes kommt auch klar vor, wenn Mert rappt: „jede Woche lila Schein auf mein‘ Lieblingsverein“. Er meint, dass er jede Woche seinen Lieblingsverein unterstützt, indem er 500 Euro (=lila Geldschein) auf seinen Verein wettet. Deshalb ist der Fußball auch ein Index bei dieser Identität. Im Musikvideo wird auch das Logo von *Fenerbahçe* gleichzeitig mit Satz *Stolz in der Brust* gezeigt. Es wirkt so, dass Mert ein stolzer Türke ist und dass er an den Verein glaubt.

Ein weiterer Index, der auf die türkische Kultur hinweist, ist der türkischer Sänger İbrahim Tatlıses. Tatlıses ist ein Vertreter der arabesken Musik, und er ist nicht nur Sänger, sondern er hat auch als Unternehmer und Fernsehmoderator gearbeitet (Wikipedia, s.v. İbrahim Tatlıses. 14.2.2021). Wurm (2006, 133-134) stellt in ihrem Buch ihre Untersuchung vor und erklärt, wie zwei Jugendliche, Güven und Adja, İbrahim Tatlıses beschreiben. Güven sagt: „Den hört jeder Türke...“. Das ist kein Wunder, Tatlıses ist nämlich einer der wichtigsten Künstler der Türkei. Güven meint, dass Jugendliche sich mit Tatlıses identifizieren und er auch ein Vorbild sein kann. (Wurm 2006, 133-134.) Die Rolle des Sängers in der türkischen

Kultur kommt auch im Musikvideo klar vor, wenn Mert rappt: „Keine Schlager-Musik, ich pump‘ Tatlıses“. Er möchte sich lieber mit türkischer Kultur, zu der Tatlıses gehört, identifizieren als mit Deutschen.

Die türkische Identität wird auch mit türkischen Wörtern, die im deutschen Text vorkommen, verstärkt. Der Ausdruck *Auge machen* (ein türkischer/arabischer Hintergrund) und Wörter wie *yallah* (Arabisch: Auf geht’s, Los), *Lan* (Typ, Junge), *Moruk* (Alter) und *Kanake* sind typische Ausdrücke für Kiezdeutsch/Türkendeutsch. Auch Wiese (2012, 39) gibt diese gleichen Beispiele und stellt fest, dass die Herkunftssprachen einen Einfluss auf den Wortschatz des Kiezdeutsches haben. Nach Androutsopoulos (2010, 35) können die kulturverbundenen Wörter die Selbstrepräsentationen der Person als Teil der ethnischen Gruppe ausdrücken. In diesem Fall können die türkischen Wörter eine Verbindung zu den anderen Türken ausdrücken und dadurch entsteht ein Zusammengehörigkeitsgefühl. Außerdem gehören die Wörter zum Kiezdeutsch und können auch die Zugehörigkeit zum Kreuzberger Kiez rund um das ”Kotti” ausdrücken. Nach Weller (2003, 30-31) und Caglar (1998, 44-47) beide zitiert nach Diehl (2014, 105) ist das Wort *Kanake* ein rassistisches Schimpfwort (wie amerikanische „Nigger“) und ein Zeichen der türkischen Ghettokultur. Das verstärkt die türkische Identität, aber auch Gangsta-Identität, die im Kapitel 5.2 behandelt wird.

Die visuellen Mittel spielen auch eine wichtige Rolle im Musikvideo. Wie schon erwähnt, in Kreuzberg gibt es viele Personen mit Migrationshintergrund, besonders Türken. Deshalb ist auch die Anzahl der türkischen Restaurants, Friseur- und Lebensmittelläden sehr hoch. Die werden im Musikvideo gezeigt, damit man die Umgebung des Bezirks beobachten kann.

5.2 Gangsta-Identität

Die zweite Identität, die ich im Material identifiziert habe, ist die Gangsta-Identität. Typische Züge für Gangster sind meistens Kriminalität und Geld. Das Thema *Ghetto* wird oft im Rap-Liedern, besonders in den USA, behandelt. Alpa Gun rappt: „Weil wir Ghetto sind wie B.I.G.

und 2Pac“ und weist auf die amerikanischen Rapper⁸ hin. Auch Diehl (2014, 104) meint in ihrer Untersuchung, dass man in Musikvideoclips des Hip-Hops oder Gangsta-Raps Bilder findet, die das Ghetto-Image zeigen. Diehl stellt fest, dass es besonders in Berlin Großwohnsiedlungen (z. B. Marzahn) und auch innerstädtische Altbauquartire (z. B. Kreuzberg) gibt, die als „Problem-Viertel/ Ghettos“ bezeichnet werden. Sie meint, dass die Wohnorte, aber auch die Bewohner da stigmatisiert werden. (Diehl 2014, 104.) In diesem Fall verstärkt der gewählte Bezirk, nämlich Kreuzberg, diese Gangsta-Identität. Mit Bildwinkeln wird die Umgebung des Bezirks, besonders die Hochhäuser, vor denen die Rapper sich positionieren, gezeigt. Diese Häuser aus der Zeit der Großwohnsiedlungen sind Indexe für das Ghetto.

Im Intro des Musikvideos sagt eine weibliche Stimme (es könnte ein Teil von Nachrichten sein), dass die Deutschen zunehmend Angst vor Kriminalität haben und auch die kriminellen Clans sich ausgebreitet haben. Danach wird eine Frage gestellt: „Sind die Täter besonders häufig Ausländer?“. Das Intro gibt den Hörern einen negativen Eindruck von Ausländern. Feltes (2019, 3) stellt fest, dass die Deutschen Angst vor Flüchtlingen haben. Er meint, dass die Ängste auf die kriminellen Personen fokussieren, nämlich auf die Ausländer und Migrantinnen, die als Kriminelle gesehen werden. (Feltes 2019, 3.) Im Intro werden auch kriminelle Clans erwähnt. Nach Wikipedia bedeutet Clan-Kriminalität organisierte Kriminalität. In Deutschland sind Berlin, Nordrhein-Westfalen und Bremen zentrale Schwerpunkte. Die Täter stammen meistens aus dem arabischen Kulturraum. Die Clans *Remmo* und *Abou-Chaker* sind bekannte Beispiele von Clans in Deutschland. (Wikipedia, s.v. Clan-Kriminalität. 9.3.2021.) Kriminalität kommt also schon am Anfang des Musikvideos vor, aber auch verschiedene Hinweise verstärken die Gangsta-Identität. Die beiden rappen: „ich scheiße auf Bull'n“ und „sitze im Benz oder im Streifenwagen“. Dadurch ist eine negative Einstellung zu der Polizei klar zu erkennen. Im Video gibt es eine Szene, in

⁸ The Notorious B.I.G und 2Pac waren wichtige amerikanische Rapper. 2Pac hat in seinen Liedern über Rassismus und Ghetto-Erfahrungen gerappelt. Er gilt oft als Vorbild der Gangsta-Rap-Szene.

der die Polizei in den Boxerschnitt-Laden⁹ hineinkommt und den Laden durchsucht. Diese Szene verweist auch auf Kriminalität, was Gangsta-Identität aufbaut.

Wie schon erwähnt, spielt auch das Geld eine zentrale Rolle bei Gangstern. Die Rolle des Geldes und besonders des Reichtums wird mit verschiedenen Indexen gezeigt. Mert rappt: „ich liebe Geld“. Auch der Satz *Bar bezahlen* kommt vor, Mert meint nämlich, dass er sein Auto bar bezahlt. Auch die Geste im Musikvideo (zeigt mit Händen bar bezahlen) verstärkt die Rolle des Gelds in dieser Identität, weil es bedeutet, dass er so viel Geld in bar zur Verfügung hat und es sich nicht leihen muss. Weitere Indexe, die im Liedtext vorkommen, sind „dicke Karre“ und „die Roli“ (Rolex). Auch „Benz“ (Mercedes Benz) kommt im Liedtext mehrmals vor: „sitze im Benz“ und „atemlos durch die Stadt im Benz“. Die wichtige Bedeutung der Autos kommt also im Liedtext, aber auch im Musikvideo klar vor, weil die Rapper sich in einer Autowerkstatt und Industriegebieten positionieren.

5.3 Ausländeridentität

Ein zentrales Element der Ausländeridentität ist, dass die Rapper nicht nur selbst entschieden haben, sich als Ausländer zu identifizieren, sondern sie wurden von den Deutschen als solche identifiziert. Im Liedtext kommt ein Satz vor: „Wir haben nicht so gedacht, ihr habt uns so gemacht“, der ein intertextueller Hinweis auf Sidos¹⁰ Lied (*Ihr habt uns so gemacht*) ist. Das Lied Sidos behauptet, dass die Deutschen einen Einfluss auf die Migranten gehabt haben; z. B. warum sie kriminell sind. Im *Ausländer 2020* kommen auch die negativen Einstellungen der Deutschen gegenüber Ausländer, durch Ausdrücke: „Darum wechselt ihr die Straßenseiten“ und „Du zeigst es nicht, doch ich seh‘ dir deine Wut an“ vor. Diese verstärken die Ausländeridentität und geben den Hörern ein Gefühl, dass die Deutschen negativ über sie denken.

⁹ Merts Frisör-Laden in Berlin-Schöneberg

¹⁰ Sido ist ein deutscher Rapper. Er hat bei mehreren Stilrichtungen des Raps gearbeitet, z. B. in der Gangsta-Rap-Szene. (Wikipedia, s. v. Sido. 6.3.2021.)

Auch die Ausländeridentität kommt durch verschiedene diskursive und linguistische Merkmale zum Vorschein. Ein wichtiges Beispiel ist die Gruppierung, also die Teilung in die Deutschen und Türken. Durch die Gegenüberstellung: „Mahmut und Hasan und nicht Joko und Klaas“ wird es klar, dass Mert sich als Türke oder Ausländer identifizieren will, nicht als Deutsche, für den Joko und Klaas¹¹ „Vorbilder“ sind. Auch die Wahl anderer Wörter, wie die Benutzung der Personalpronomen „wir“, „ihr“, „sie“ macht eine deutliche Grenze zwischen den Deutschen und Türken. Es handelt sich nicht nur um Türken, sondern auch andere Personen mit Migrationshintergrund. Ausländeridentität wird auch mit diesem Satz verstärkt: „Wir sind der Halbmond und Stern mitten in der deutschen Flagge“. Das heißt, der Halbmond und Stern stammen aus der Flagge der Türkei und sie werden in der Mitte der deutschen Flagge dargestellt. Diese „Botschaft“, dass sie (Personen mit Migrationshintergrund) sich als ausgegrenzt fühlen, ist sehr klar zu erkennen. Die Flagge ist ein viel größeres und besser sichtbares Symbol als der Pass im Lied *Fremd im eigenen Land*.

Ein Zusammengehörigkeitsgefühl mit anderen Migranten entsteht durch die verschiedenen Flaggen (z. B. Türkei und Libanon) und „Gangs“, die aus mehreren Nationalitäten bestehen. Diehl (2014, 108) erwähnt in ihrer Untersuchung, dass die Nationalflaggen ein wichtiges und häufiges Bildelement in Musikvideos sind; sie werden bewusst vor der Kamera gehalten. Dadurch kommen die verschiedenen Ethnien vor und dadurch wird gezeigt, dass Multikulturalität herrscht. (ebd., 108.) Diehl (2014, 109) stellt auch fest, dass durch Flaggen die Menschen zu „wir“ oder „ihr“ kategorisiert werden. Sie meint „wir“ besteht aus mehreren Nationalitäten, wie aus Araber und Türken. Diese gleichen Hinweise kommen auch im *Ausländer 2020* vor.

Ausländeridentität wird auch durch die Mode und Kultur verstärkt. Zum Beispiel der Satz *Keine Schlager-Musik, ich pump‘ Tatlises* ist ein Hinweis darauf, wie Mert und Alpa Gun sich identifizieren. Sie betonen, dass sie Dinge nicht so machen möchten wie die Deutschen, sondern so wie die Türken; z. B. Tatlises hören. Zur Mode gehört die Bedeutung der Haare,

¹¹ Joko und Klaas sind Moderatoren, die oft in den Medien vorkommen

der Boxerschnitt¹² wird erwähnt, der bei Menschen mit Migrationshintergrund ziemlich beliebt ist. Mert rappt „siehst du Seiten auf Null“ und weist genau auf den Boxerschnitt hin. Auch Merts eigener Frisör-Laden Boxerschnitt ist im Musikvideo zu sehen. Nicht nur der Stil ist wichtig, sondern auch, dass die schwarzen Haare ein Symbol des Ausländerseins sind und deshalb bekommt man komische Blicke von Deutschen: „Ja, ich bin ein Ausländer, und sie gucken auf die schwarzen Haare“. Auch die Namen wecken bei Deutschen Aufmerksamkeit. Mert rappt: „unsre Namen sind die Markenzeichen“ und gleichzeitig wird im Video verschiedene Flaggen, wie von der Türkei und Libanon gezeigt.

Ein gutes Beispiel ist auch der Titel des Liedes, nämlich das Wort *Ausländer*. Mert und Alpa Gun haben es gewählt, weil die Deutschen sie als Ausländer sehen. Nach meiner Meinung rappen die beiden ziemlich stolz darüber, wie es ist ein Ausländer oder ein Türke in Deutschland zu sein. Verschiedene Dinge, wie z. B. die Wichtigkeit der türkischen Kultur (Mode, Essen, Musik usw.) vermitteln eine Einstellung, dass sie stolze Türken sind.

Alpa Gun rappt aber am Ende des Liedes: „Lan, ich bin deutsch, auch wenn ich wie ein Türke salutier““. Durch diesen Satz entsteht eine deutsche Identität. Auch der Satz *Berlin ist meine Heimat, Antep ist mein Memleket* verstärkt die Ausländer, aber auch deutsche Identität. Antep ist eine Stadt in der Türkei, die Alpa Guns Heimatstadt ist. *Memleket* bedeutet Heimat auf Deutsch. Das zeigt, dass er sich sowohl mit den Türken als auch mit den Deutschen identifiziert.

¹² die Boxerschnitt Frisur

6 Schlussbetrachtung

Das Ziel dieser Arbeit war, die zentralen Identitäten im Musikvideo *Ausländer 2020* zu finden. Ich habe verschiedene Hinweise, Indexe, für die Identitäten gesucht und dann analysiert, was für eine Bedeutung sie haben. Die sprachlichen, aber auch visuellen Mittel wurden beachtet. Wie im Kapitel 5 vorgestellt wurde, sind türkische Identität, Gangsta-Identität und Ausländeridentität die zentralen Identitäten des Musikvideos.

Bei der Analyse habe ich bemerkt, dass die Hinweise, also Indexe, eine zentrale Rolle bei jeder Identität spielen. Die türkischen kulturellen Elemente waren logischerweise Teile der türkischen Identität. Das Thema *Ghetto*, Geld und Autos waren bei der Gangsta-Identität zentral. Wohingegen die Personalpronomen „wir“, „ihr“ und „sie“ und die Nationalflaggen drückten die Ausländeridentität aus.

Auf eine von meinen Forschungsfragen: „Was besagen diese Identitäten über Zugehörigkeit zur deutschen Gesellschaft?“ kamen klare Hinweise nach der Analyse der sprachlichen und visuellen Mittel. Die Ausländeridentität und das Gefühl, dass man von Deutschen ausgegrenzt ist, kommt wegen der Gegenüberstellung (Personalpronomen „wir“, „ihr“, „sie“) klar vor. Trotzdem wurde im Analyseteil erwähnt, dass auch eine deutsche Identität vorkommt, aber wie das im Video dargestellt wird, ist die deutsche Identität nur ein kleiner Teil des Ganzen.

Das Wort *Ausländer* und der Satz „Wir haben nicht so gedacht, ihr habt uns so gemacht“ zeigen, wie die Personen von Deutschen als Ausländer kategorisiert werden. Andere Hinweise, die ich schon im Analyseteil erwähnt habe, sind die türkischen kulturellen Elemente, die Ausländeridentität, aber auch die türkische Identität verstärken. Wegen der kulturellen Elemente kommt eine Vorstellung, dass die deutsche Kultur und Gesellschaft nicht so wichtig ist wie die türkische. Die Rapper fühlen also Zugehörigkeit eher mit türkischer Kultur, als mit deutscher Gesellschaft.

Durch diese Beispiele kann man sehen, dass Diskriminierung immer noch wegen der Ethnizität/Herkunft passiert. Die Rapper werden als Ausländer gesehen, obwohl die beiden

in Deutschland geboren sind. Nicht nur im *Ausländer 2020*, sondern auch allgemein haben viele Personen mit Migrationshintergrund einen deutschen Pass, aber trotzdem reicht es nicht, dass die Deutschen sie als Deutsche sehen könnten. Deswegen bilden die Personen mit Migrationshintergrund immer noch ihre eigenen „Gruppen“. Meiner Meinung nach ist es wichtig zu bemerken, dass diese Gruppierung nicht immer von den Personen selbst ausgeht, sondern die Deutschen sie als Ausländer kategorisieren, wie das Musikvideo *Ausländer 2020* gezeigt hat.

Die Arbeit hat gut geklappt, weil das Thema mich so viel interessiert hat. Als Material verwendete Musikvideo war genügend und vielseitig. Über das Thema findet man viel interessante Information und deswegen war es manchmal schwierig das alles zu grenzen und denken, welche Information für diese Bachelorarbeit relevant ist. In der Zukunft könnte man ein weiteres Musikvideo hinzufügen und das Thema *Zugehörigkeit* vertiefen oder z. B. Türkendeutsch/Kiezdeutsch untersuchen.

Literaturverzeichnis

Primärliteratur:

Mert & Alpa Gun, *Ausländer 2020*, Youtube.

Sekundärliteratur:

Androutsopoulos, Jannis (2010): Multilingualism, ethnicity and genre in Germany's migrant hiphop. In: Terkourafi, Maria (Hg.): *Languages of Global Hip Hop*. London: Continuum. S. 19-43 Online:
<https://jannisandroutsopoulos.files.wordpress.com/2009/12/androutsopoulos-2010-multilingualism-ethnicity-and-genre.pdf>
[zuletzt eingesehen am 13.3.2021]

Bennett, Andy (2003): HipHop am Main: Die Lokalisierung von Rap-Musik und HipHop-Kultur. In: Androutsopoulos, Jannis (Hg.): *HipHop: Globale Kultur-lokale Praktiken*. Bielefeld: transcript Verlag. S. 26-42. Online:
<https://research-repository.griffith.edu.au/bitstream/handle/10072/32281/BennettPUB26.pdf?sequence=1> [zuletzt eingesehen am 13.3.2021]

Blommaert, Jan (2005): *Discourse: A critical introduction*. New York: Cambridge University Press.

Bucholtz, Mary & Hall, Kira (2005): Identity and interaction: A sociocultural linguistic approach. *Discourse Studies* 7 (4-5), S. 585-614. Online:
<https://journals.sagepub.com/doi/pdf/10.1177/1461445605054407>
[zuletzt eingesehen am 13.3.2021]

Diehl, Nicola (2014): Die Großwohnsiedlung ein Ghetto? Wie Hiphop-Videos Raumbilder generieren und so die Gesellschaft ordnen. *Europa Regional* 20 (2-3), S. 103-118. Online:
https://www.ssoar.info/ssoar/bitstream/handle/document/42397/ssoar-europareg-2014-2-3-diehl-Die_Growohnsiedlung_ein_Ghetto_.pdf?sequence=1&isAllowed=y&Inkname=ssoar-europareg-2014-2-3-diehl-Die_Growohnsiedlung_ein_Ghetto_.pdf
[zuletzt eingesehen am 13.3.2021]

Fairclough, Norman (2012): *Critical discourse analysis*. In: Gee, James Paul & Handford, Michael (Hgs.): *The Routledge handbook of discourse analysis*. Abingdon: Routledge.

- Feltes, Thomas (2019): Die „German Angst“. Woher kommt sie, wohin führt sie? Innere vs. gefühlte Sicherheit. Der Verlust an Vertrauen in Staat und Demokratie. In: NK Neue Kriminalpolitik, 31 (1), S. 3-12. Online: https://www.nomos-elibrary.de/10.5771/0934-9200-2019-1-3.pdf?download_full_pdf=1 [zuletzt eingesehen am 13.3.2021]
- Genius: Ausländer 2020. Online: <https://genius.com/Mert-and-alpa-gun-auslander-2020-lyrics> [zuletzt eingesehen am 8.3.2021]
- Genius: Immernoch Ausländer. Online: <https://genius.com/Alpa-gun-immernoch-auslander-lyrics> [zuletzt eingesehen am 17.3.2021]
- Genius: Fremd im eigenen Land. Online: <https://genius.com/Advanced-chemistry-fremd-im-eigenen-land-lyrics> [zuletzt eingesehen am 17.3.2021]
- Jones, Paul & Krzyzanowski Michal (2008): Identity, Belonging and Migration: Beyond Constructing ‘Others’. In: Delanty, Gerard; Wodak, Ruth & Jones, Paul (Hgs.): Identity, Belonging and Migration. Liverpool: Liverpool University Press. S. 38-54.
- Leppänen, Sirpa; Westinen, Elina & Kytölä, Samu (2017): Social media discourse, (dis)identifications and diversities. New York: Routledge.
- Matata, Leeroy: ”Wie ist das TÜRKE ZU SEIN?“ Youtube 16.1.2020. Online: <https://www.youtube.com/watch?v=IQAR2oC3gj0> [zuletzt eingesehen am 13.3.2021]
- Meer, Dorothee & Pick, Ina (2019): Einführung in die Angewandte Linguistik: Gespräche, Texte, Medienformate analysieren. Berlin: J.B. Metzler Verlag.
- Pennay, Mark (2001): Rap in Germany. In: Mitchell Tony (2001). Global Noise: Rap and Hip Hop Outside the USA. Middletown: Wesleyan University Press.
- Pietikäinen, Sari & Mäntynen, Anna (2019). Uusi kurssi kohti diskurssia. Tampere: Vastapaino.
- Saied, Ayla Güler (2012). Rap in Deutschland: Musik als Interaktionsmedium zwischen Partykultur und urbanen Anerkennungskämpfen. Bielefeld: transcript Verlag.
- Scollon, Ron & Scollon, Suzie Wong (2003): Discourses in place: Language in the material world. London: Routledge.
- Seeliger, Martin & Dietrich, Marc (2017): Deutscher Gangsta-Rap II: Popkultur als Kampf um Anerkennung und Integration. Bielefeld: transcript Verlag.

- Statista [=Statista Research Department] (2020): Ausländer in Deutschland nach Herkunftsland bis 2019. Online: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1221/umfrage/anzahl-der-auslaender-in-deutschland-nach-herkunftsland/> [zuletzt eingesehen am 3.3.2021]
- Süß, Heidi (2020): Vaterschaft, Selbstzweifel, Angeln–Die Care-Seite des deutschsprachigen Rap. In: Dinges, Martin (2020): Männlichkeiten und Care. Weinheim: Beltz Verlagsgruppe. S. 222-241. Online: https://www.heidisuess.de/wp-content/uploads/2021/01/Vaterschaft-Selbstzweifel-Angeln.-Die-Care-Seite-des-dt.-Rap_Suess.pdf [zuletzt eingesehen am 13.3.2021]
- Wiese, Heike (2012): Kiezdeutsch: ein neuer Dialekt entsteht. München: CH Beck.
- Wikipedia, s.v. Alpa Gun. 24.1.2021. Online: https://de.wikipedia.org/wiki/Alpa_Gun [zuletzt eingesehen am 8.3.2021]
- Wikipedia, s.v. Clan-Kriminalität. 9.3.2021. Online: <https://de.wikipedia.org/wiki/Clan-Kriminalit%C3%A4t#:~:text=Als%20Schwerpunkte%20der%20Clan%2DKriminalit%C3%A4t,und%20der%20arabischen%20Welt%20stammen> [zuletzt eingesehen am 8.3.2021]
- Wikipedia, s.v. İbrahim Tatlıses. 14.2.2021. Online: https://en.wikipedia.org/wiki/%C4%B0brahim_Tatlıses [zuletzt eingesehen am 8.3.2021]
- Wikipedia, s.v. Joko und Klaas. 24.2.2021. Online: https://de.wikipedia.org/wiki/Joko_und_Klaas [zuletzt eingesehen am 16.3.2021]
- Wikipedia, s.v. Mert (Rapper). 30.1.2021. Online: [https://de.wikipedia.org/wiki/Mert_\(Rapper\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Mert_(Rapper)) [zuletzt eingesehen am 8.3.2021]
- Wikipedia, s.v. Sido. 6.3.2021. Online: <https://de.wikipedia.org/wiki/Sido> [zuletzt eingesehen am 8.3.2021]
- Wurm, Maria (2006): Musik in der Migration: Beobachtungen zur kulturellen Artikulation türkischer Jugendlicher in Deutschland. Bielefeld: transcript Verlag.

Anhang 1

Mert & Alpa Gun *Ausländer* 2020

„Die Angst vieler Deutscher vor Kriminalität wächst
Steigende Einbruchszahlen, Diebstähle
Die Ausbreitung krimineller Clans und ein Verdacht
Sind die Täter besonders häufig Ausländer?“

Ja, ich bin ein Ausländer, unsre Namen sind die Markenzeichen
Darum wechselt ihr die Straßenseiten
Denn ich bin ein Ausländer, laufe durch Gassen und Seitenstraßen
Sitze im Benz oder im Streifenwagen
Ja, ich bin ein Ausländer, und sie gucken auf die schwarzen Haare
Weil ich das teure Auto bar bezahle
Ja, ich bin ein Ausländer, schon damals Päckchen im Hof gepackt
Wir haben nicht so gedacht, ihr habt uns so gemacht
Ja, ich bin ein Ausländer

Heh? Bin ich jetzt kriminell?
Schwarze Haare, dicke Karre und ich liebe Geld
Stolz in der Brust, Respekt ein Muss
Ein Wort über Mama und es fällt ein Schuss
Ich bin ein Ausländer, trage Nike und kein Lagerfeld
Sucuk mit Ei und ein Çay vor 'ner Parliament
Mahmut und Hasan und nicht Joko und Klaas
Kommen wir in den Raum, riecht's nach Kokosnuss, wa?
Ich bin ein Ausländer, ich geh' nicht zu der Bundeswehr
Trag' die Nike-Capi und das Alpha-Zeichen umgekehrt
Ich wollte Stürmer und kein Schiedsrichter sein
Jede Woche lila Schein auf mein' Lieblingsverein
Bin ein Ausländer und ich scheiße auf Bullen
Du bist auf hundertachtzig, siehst du Seiten auf Null
Atemlos durch die Stadt im Benz
Keine Schlager-Musik, ich pump' Tatlis

Ja, ich bin ein Ausländer, unsre Namen sind die Markenzeichen
Darum wechselt ihr die Straßenseiten
Denn ich bin ein Ausländer, laufe durch Gassen und Seitenstraßen
Sitze im Benz oder im Streifenwagen
Ja, ich bin ein Ausländer, und sie gucken auf die schwarzen Haare
Weil ich das teure Auto bar bezahle
Ja, ich bin ein Ausländer, schon damals Päckchen im Hof gepackt
Wir haben nicht so gedacht, ihr habt uns so gemacht
Ich bin ein Ausländer

Wir sind der Halbmond und Stern mitten in der deutschen Flagge
Immer noch Ausländer, Moruk, ich bin Deutsch-Kanake
Boxerschnitt, Übergang, sitzen im Mercedes-Benz
Sie machen Auge, weil die Roli und die Kette glänzt
Berlin ist meine Heimat, Antep ist mein Memleket
Diesel-Hose in den Socken, Taschen voller Çekirdek
So komm' ich in die Charts, cane, guck, ich bange Trends
Was für Kaviar? Wir essen Sucuk oder Menemen
Es heißt Murat und nicht Muhrad
Weil wir Ghetto sind wie B.I.G und 2Pac
Laufe mit der Goldkette durch den Ku'damm
Du zeigst es nicht, doch ich seh' dir deine Wut an
Guck, sie wollen sich lustig machen über uns
Und wie sie uns parodieren
Lan, ich bin deutsch, auch wenn ich wie ein Türke salutier'
Jetzt weißt du Bescheid, yallah, geh und hol mir Çay
Mert und Alper Abi, Fenerbahçe, Galatasaray

Ja, ich bin ein Ausländer, unsre Namen sind die Markenzeichen
Darum wechselt ihr die Straßenseiten
Denn ich bin ein Ausländer, laufe durch Gassen und Seitenstraßen
Sitze im Benz oder im Streifenwagen
Ja, ich bin ein Ausländer, und sie gucken auf die schwarzen Haare
Weil ich das teure Auto bar bezahle
Ja, ich bin ein Ausländer, schon damals Päckchen im Hof gepackt
Wir haben nicht so gedacht, ihr habt uns so gemacht
Ich bin ein Ausländer

(LyricFind)